

Dank an Sponsoren, Förderer, Unterstützer

Ohne die engagierte und tatkräftige Hilfe von Sponsoren, Förderern und Unterstützern wäre die Gründung und Realisierung des laufenden Betriebes der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN nicht möglich gewesen.



Sponsor	GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft
Gründungssponsor	Investitionsbank Berlin
Förderer	BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG Cornelius Schuler GmbH & Co. Herlitz PBS Aktiengesellschaft Scoyo GmbH TIP Restaurations GmbH
Unterstützer/Dienstleister	Butterfly Communications Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG Hayn/Willemit Media GmbH Institut für Kultur- und Medienmanagement der Freien Universität Berlin Radeberger Gruppe KG

JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN
c/o Zoologischer Garten Berlin AG
Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin
Info-Telefon: 030 - 25 40 10
E-Mail: info@jzub.de
www.jzub.de

© JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN

Inhalt und Struktur

Studienablauf und Stundenplan

50 SchülerInnen studieren für zwei Semester an der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN. Dabei besuchen sie eine Veranstaltung pro Woche. Darüber hinaus sind gelegentliche Wochenend- oder Ferienprogramme Bestandteil des Curriculums.

Studienverlauf

Jeder Teilnehmer setzt sich zwei Monate lang mit jedem der fünf Kontinente und den Polargebieten auseinander. Vorlesungen und Seminare finden abwechselnd statt, d.h. die StudentInnen besuchen pro Woche entweder ein Seminar oder eine Vorlesung.

Lehrveranstaltungsformen

Vorlesungen vermitteln einen Überblick über den jeweiligen Erdteil sowie damit verbundene Besonderheiten und Problematiken. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag des jeweiligen Dozenten. An den Vorlesungen nehmen alle Studierenden teil.

Seminare dienen der vertiefenden Auseinandersetzung mit den spezifischen Themengebieten des jeweiligen Erdteils. Sie ermöglichen das Erlernen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens und die Vermittlung praxisbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten. Seminare finden in Form von Colloquien, Übungen bzw. Beobachtungen, Exkursionen etc. statt.

Übungen und Forschungswochen transportieren das Wissen in die Praxis. Durch Ferienangebote (Praktika, Exkursionen) sammelt jeder Studierende praktische Erfahrungen im Zoologischen Garten und im Tierpark.

Einzelheiten zum Studienverlauf, zu Lehrveranstaltungen und Kursbelegungen sind in der Studienordnung der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN festgehalten.



Tierpark, Schloss Friedrichsfelde



Zoo, Elefantentor

Die Studierenden

Die Studierenden der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN sind zehn bis zwölf Jahre alt, besuchen die 5. oder 6. Klasse und zeigen Neugier und ein ausgeprägtes Interesse an den Naturwissenschaften. Ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren erfolgt in Kooperation mit den Lehrern. Dabei sind Noten nicht allein ausschlaggebend, werden aber dennoch bei der Auswahl berücksichtigt.

Die Dozenten

Mitarbeiter des Zoologischen Gartens und des Tierparks sowie nationale und internationale Experten und Wissenschaftler aus dem Bereich Naturwissenschaften bilden den Dozentenstamm der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN.



Die Mission

Die JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN fördert Berliner und Brandenburger SchülerInnen der 5. und 6. Klassen auf ebenso intensive wie spielerische Art in ihrem naturwissenschaftlichen Forschen und Denken. Im Mittelpunkt stehen Fragestellungen der Zoologie auf den fünf Kontinenten und in den Polargebieten.



„In einem jungen Gemüte [...] glimmt und glüht es wunderbar auf, wenn es, seiner eigenen Freiheit überlassen, auf einmal eine Welt von Dingen auf sich nimmt.“

Alexander von Humboldt
Reisetagebuch, Bogotá (Kolumbien),
4. August 1801

Bild: Friedrich Georg Weitsch, 1806

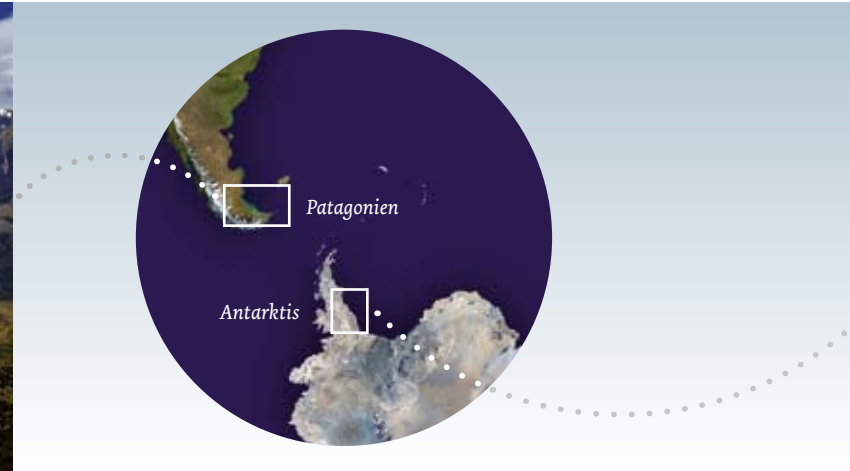
Im Geist der Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt – *Einheit von Lehre und Forschung, Freiheitsdrang menschlicher Erkenntnis* – wird die Welt des Zoologischen Gartens Berlin und des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde zum Ausgangspunkt naturwissenschaftlicher Wissensvermittlung, von Entdeckungen und Expeditionen. Der universitäre Gedanke und die den StudentInnen der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN angepasste universitäre Praxis basieren auf der fachlichen Kompetenz der Leitung des Zoologischen Gartens Berlin/Tierparks Berlin-Friedrichsfelde und werden in Zusammenarbeit mit universitären und außeruniversitären Dozenten in der spielerischen Einübung wissenschaftlicher Methoden, Techniken und Veranstaltungsformen realisiert. Der Ansatz ist transdisziplinär, ganzheitlich und zugleich exemplarisch.



Die StudentInnen der JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN erfahren die Vielfalt der naturwissenschaftlichen Disziplinen, ihre wechselseitige Erhellung und Durchdringung anhand einer zweiseitigen „Reise“ durch alle Kontinente. Der Zoologische Garten und der Tierpark repräsentieren diesen Kosmos, den es im Sinn der Humboldts zu entdecken gilt.

Das Konzept

Die JUNIOR ZOO-UNIVERSITÄT BERLIN nimmt den klassischen Bildungsauftrag eines Zoologischen Gartens auf, indem sie ein anspruchsvolles Programm bietet, das der natürlichen Neugierde und dem kindlichen Forschergeist entspricht, beides fördert und wissenschaftlich untermauert.



Der Forschungsbegriff

Ausgangspunkt bildet die Universität als Stätte des wissenschaftlichen Lehrens und Forschens. Die StudentInnen werden zu „Junior-ForscherInnen“ ausgebildet, indem sie kindgerecht mit Methoden naturwissenschaftlicher Forschung vertraut gemacht werden. Dabei bleibt der Charakter der „Forschungsreise“ und des Abenteurers bewahrt.

Globale naturwissenschaftliche Fragestellungen

Die StudentInnen entdecken die Vielfalt der Disziplinen nach geographischer Einteilung. Exemplarisch und ganzheitlich werden Tiere und ihre Lebensräume im Kontext von z.B. Klimawandel, Ökologie und Ökonomie dargestellt und erforscht.

Lehransatz

Die Umsetzung der didaktischen Ziele soll mittels gemischter Lehrformen geschehen: Sowohl durch klassischen Frontal-Unterricht als auch durch Praktika, Übungen und Feldforschungen bzw. Expeditionen oder Seminare.

Gemeinschaftlichkeit – der Community-Gedanke

Die Generation der „Digital Natives“ lebt nicht mehr nur *mit*, sondern vielmehr *in* den Medien. Es ist daher umso wichtiger, *hier* ihre Stärken weiterzuentwickeln. Geplant ist der Aufbau einer Internet-Plattform, auf der sich die Community virtuell austauscht und Angebote zum E-Learning nutzt.